

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Stadtverwaltung Mayen</u>		
Straße	<u>Rosengasse 2</u>		
PLZ, Ort	<u>56727 Mayen</u>		
Telefon	<u>0 26 51/88-0</u>	Fax	
E-Mail	<u>info@mayen.de</u>	Internet	<u>www.mayen.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>2022-105</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Fernblick , 56727 Mayen-Kürrenberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Erneuerung Wasserleitung Fernblick in Mayen-Kürrenberg

Die Stadtwerke Mayen beabsichtigen die Neuverlegung einer Trinkwasserleitung DN 100 GGG in der Straße Fernblick.

Derzeit ist der Verlauf der vorhandenen Trinkwasserleitung nicht exakt bekannt und soll mittels Suchgräben geortet werden. Der obere Anbindepunkt befindet sich hinter den vorhandenen Stromverteilergebäude an der Straße Fernblick. Dieses Gelände ist von Bäumen sowie von Busch- und Strauchwerk geprägt. Höhentechnisch liegt diese Gelände deutlich höher als der Fernblick.

Der untere Anbindepunkt soll neben dem Kreuzungsbereich der beiden Straßen Fernblick und Hochscheidstraße erfolgen.

Eine Ortsbesichtigung wird empfohlen.

Kampfmittel:

Die Kampfmitteluntersuchung hat keine Verdachtsflächen ergeben. Dennoch kann keine definitiven Kampfmittelfreiheit versichert werden. Dementsprechend sind die Arbeiten mit Sorgfalt durchzuführen und bei Verdacht dem AG zu melden.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 4 Wochen nach Auftragserteilung
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: _____
- weitere Fristen Beginn sollte gegen Ende Januar erfolgen.

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E68885629>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 29.11.2022 um 10:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 06.01.2023

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E68885629>

Anschrift für schriftliche Angebote

Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
100 % der Preis.

s) Eröffnungstermin

am 29.11.2022 um 10:30 Uhr

Ort

Stadtverwaltung Mayen
Zimmer 323
Rosengasse 2

56727 Mayen

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Mitarbeiter der Stadtverwaltung Mayen.

Bieter sind auf Grund von COVID-19 zum Submissionstermin nicht zugelassen. Die Niederschrift wird im Anschluss an die Bieter verschickt.

t) geforderte Sicherheiten

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
in den Vergabeunterlagen unter "124".

Sonstiger Nachweis:

- Einhaltung LTTG
- Einhaltung Anlage Eigenerklärung VO 2022-833

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier